



als ich ihnen die Nase brach  
hörte ich schon lange nicht mehr

Geboren durch einen Zufall  
Durch die Politik des Vaterlandes an den Rand der Gesellschaft gedrängt.

ich wusste nicht  
wofür soll ich leben?  
Ich hatte kein Zuhause  
Niemand half mir  
Ich war allein  
Spielte mit dem Gedanken mich zu töten  
Wen würde es interessieren?

Doch dann kamst du...

Du sahst mich als ich gerade wieder verprügelt wurde.  
Ich wehrte mich  
Mir gelang es sie in die Flucht zu schlagen  
Das schien dich beeindruckt zu haben

Als du mich zu dir riefst  
merkte ich gleich, dass du etwas besonderes bist.  
Du stelltest mich auf die Probe  
Als ich dir meine Fähigkeiten gezeigt hatte  
Wurde ich dein Leibwächter

Da ging ein Traum für mich in Erfüllung

Endlich wurde ich von jemandem gebraucht  
Endlich jemand, den ich beschützen sollte und konnte.  
Endlich eine Aufgabe

Durch einen Zufall geboren  
Von allen verstoßen  
Errettetest du mich...

Ich trainierte härter  
Ging mit den Gegnern gnadenlos um  
Doch du sagtest mir immer  
ich hätte einen Fehler gemacht.

Ich machte mir dies zum Vorwurf  
wollte dich voll und ganz zufrieden stellen  
Doch nie sah ich ein Lächeln auf deinem Gesicht...  
Dennoch war ich glücklich bei dir sein zu dürfen.

Du warst mir so wichtig  
Ich würde mein Leben für dich geben.

Immer versuchte ich deine Anforderungen zu entsprechen,  
doch ich schaffte es nie.

Dann an dem großen Tag stehe ich meinem ärgsten Gegner gegenüber.  
Wir sind beide gleich stark  
Töten werde ich ihn nicht können  
Aber lieber werde ich sterben  
als dass er die ein Haar krümmen wird  
Tief atme ich ein  
renne auf ihn zu  
sehe dein Bild vor mir

Ein Schuss trifft mich  
Doch ich sehe immer noch dich  
Die Person,  
die ich schützen will

Ich treffen ihn mir dem Katana  
Das Atmen fällt mir schwer  
doch ihm geht es auch nicht besser

Drei mal feuert er seine Pistole auf mich ab  
Drei mal spüre ich einen stechenden Schmerz  
Als die Kugeln meinen Körper durchschlagen  
Ich denke an dich  
dann, mit letzter Kraft, töte ich ihn

Ich lasse das Katana los  
taumle an die Wand  
an der ich dann hinunterrutsche

Dort sitze ich  
bis die Wachleute mich finden  
Das Atmen fällt mir schwerer

Durch einen Zufall geboren  
Von der Gesellschaft verstoßen

Ich höre deine Stimme  
Du kommst bei mir an  
Rufst meinen Namen

Wie schön, dass es die gut geht

Ich sehe in dein Gesicht  
lächle dabei sanft

Ich frage dich  
ob ich diesmal alles richtig gemacht habe

dann verlassen mich die Kräfte

Mein Körper fällt zur Seite  
doch du fängst ihn auf  
nimmst mich in den Arm  
deine Hände in meinen Haaren  
sagst du mir  
mit Tränen erstickter Stimme,  
dass ich diesmal keinen Fehler gemacht habe...

Nach dreizehn Jahren  
unsere erste Berührung  
Noch spüre ich deine Wärme,  
deine Hände,  
höre deine Stimme

Bald werde ich sterben  
Es tut gut,  
in deinen Armen zu liegen

Und ich bin glücklich  
Glücklich in deinen Armen sterben zu dürfen  
Du hast mich aus der Hölle der Einsamkeit und Nutzlosigkeit befreit.

Du bist der einzige Mensch  
der mir je etwas bedeutet hatte.

Du bist meine einzige Wirklichkeit

Ich habe dich immer geliebt...

Ines....

-----\*\*\*\*\*-----

So, das war meine second fanfiction.

Ich möchte mich bei allen Lesern bedanken und hoffe ihr hinterlasst einen  
Kommentar ^\_^

Wie ich den 5. und 10. Band gelesen hatte, v.a. als Jiha dann letztendlich in Ines  
Armen stirbt, konnte ich gar nicht anders, als erstmal heftigst zu weinen.  
Im Nachhinein kam mir dann der Gedanke diese FF zu schreiben, weil es ja so wenig zu  
Rocket Man gibt. Ein klasse Manga, kann ich nur empfehlen